

Epigraphik [*Inskriftenkunde*] : -Stein -Metall
-Holz -Scherben von Keramikprodukten

Gesetze, Weiheinschriften, Grabinschriften, Ehreninschriften, Militärdiplome

Nutzen: Datierung und Lebensalter

Probleme: Lesbarkeit, Witterungsprobleme, Abriss und Wiederverwertung, Rasur

Onomastik [*Namenskunde*]

Ziel: Struktur, Herkunft und ggf. semantische Bedeutung bestimmter Namen ermitteln

Hilfsmittel: große Corpora (geographisch geordnete Sammlungen von Namen)

Jede Kultur hat eigenes Namenssystem

Römisch:

Vorname(praenomen) +Familiennamen (nomen gentile) +Filiation + Tribuszugehörigkeit (+ cognomen)
Marcus Ilius Cai filius Palatina tribu Appolex

Prosopographie [*Personenkunde*]

Beschäftigt sich mit: - Abstammung - soziale Abhängigkeiten (Senatorenstand)
- Familienstruktur

Wie arbeitet man?

- Belege für Personen oder Stände suchen → soziales Netzwerk und Abhängigkeiten entwickeln

→ Prosopographie als althistorische Methode ist nicht unumstritten!

(Bezüge determinieren Handeln nicht und sind deshalb kein alleingültiges Erklärungsmodell)

Numismatik [*Münzkunde*] : - auch Medaillen und Marken

Quellenwert: - am besten/meisten erhaltene Quellen
- Datierung durch Prägestempel oder Namensnennung
- hohe Authentizität (Echtheit)

Weitere Informationen: - Datierung von Ereignissen
- Offizielle Herrscherideologie
- Inflation / Münzverschlechterung (Feingehalt /Gewicht nimmt ab)
- Handelsbeziehungen
- Allg. politische Beziehungen